

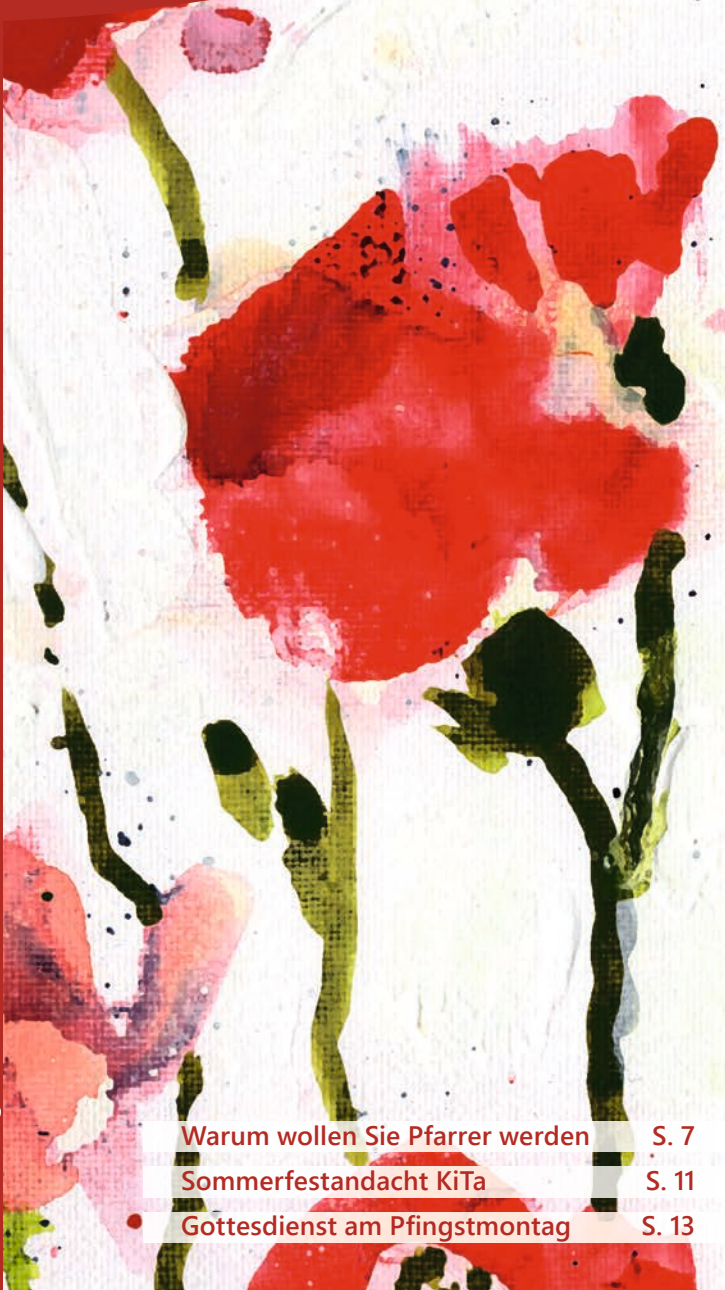


Himmelfahrt | Pfingsten
3 | 2025

Gemeindebrief

des Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinerverbandes Zella-Mehlis/Oberhof

www.evangelische-kirche-zella-mehlis.de



Warum wollen Sie Pfarrer werden S. 7

Sommerfestandacht KiTa S. 11

• Gottesdienst am Pfingstmontag S. 13

Geschäftsführender Pfarrer

Zella-Mehlis und Oberhof

Pfarrer Michael Schuft

Tel.: 03682-4789955

E-Mail: michael.schuft@ekmd.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Vorsitzender GKR

Zella-Mehlis und Oberhof

Wolfgang Stark

Tel.: 03682-465788

Pfarrbüro Zella-Mehlis

Louis-Anschütz-Str. 8

98544 Zella-Mehlis

Pfarramtsmitarbeiterin Janette Fabian

Tel.: 03682-482668

Fax: 03682-487941

E-Mail: pfarramt-zm@t-online.de

Bürozeiten: Mo. – Do., 08:30 – 14:00 Uhr

Küster / Hausmeister

Zella-Mehlis

Zur Zeit unbesetzt

Kantorat / Posaunenchor

Louis-Anschütz-Str. 8

98544 Zella-Mehlis

Kantor Sebastian Schmuck

Tel.: 03682-4502525

E-Mail: kirchenmusik.zm@gmail.com

Gemeindepädagogische Mitarbeiterin

Sandy Hübner

Tel.: 036943-24698

E-Mail: huebneris@t-online.de

Christl. Kindertagesstätte Sonnenschein

Rodebachstraße 77e

98544 Zella-Mehlis

Leiterin Denise Fleischmann

Tel.: 03682-483366

E-Mail: kita-sonnenschein-zm@online.de

Impressum

Pfarrer Michael Schuft (V.i.S.d.P.)

Fotos: Sebastian Anschütz, Janette Fabian,
Adrienne Uebbing, Michael Bauroth, pixelio,
gemeindebrief.evangelisch.de, freepik



Bankverbindung:

Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband

Zella-Mehlis/Oberhof

Bank: Rhön-Rennsteig-Sparkasse

IBAN: DE03 8405 0000 1706 2569 37

BIC: HELADEF1RRS

Du stellst meine Füße auf weiten Raum

Mehrere Tage schon versteckte sich David in der Höhle. Er wusste, Saul, der König, war hinter ihm her. Quer durch die Wüste hatte Saul den Hirtenjungen mit 3000 Mann gejagt, um David zu töten. Die Schlinge hatte sich immer mehr zugezogen. Der Raum war immer enger geworden. Zum Schluss hat er sich in einer Höhle versteckt. Und nun sitzt er da, blickt durch den engen Spalt und sieht seinen Verfolger näherkommen. Doch, o Wunder, Sauls Soldaten räuchern die Höhle nicht aus. Sie ahnen nicht einmal, dass David in der Höhle ist.

Saul geht allein in die Höhle. Er will, so heißt es, seine Notdurft verrichten. Gott hat ihn in Davids Hand gegeben. Doch David will ihn nicht töten. Er lässt ihm sein Leben. Er nutzt die Chance nicht für sich aus. Stattdessen vertraut er auf Gott.

Ob König David wohl an diesen Moment dachte, als er Psalm 31 dichtete? Wir wissen es nicht. Wir wissen nicht einmal, ob David den Psalm selbst geschrieben hat. Aber wir erfahren viel von der Not des Betenden: „Meine Kraft ist ermattet im Elend, meine Glieder sind zerfallen“, steht dort oder: „Meine Bedränger spotten über mich. Ich bin vergessen wie ein Toter.“ Beim Lesen dieser Sätze tauchen unweigerlich Bilder vor dem inneren Auge auf: Vielleicht ist es ein unschuldig Verfolgter, ein Kranker oder gar ein Flüchtling in seinem Versteck. Man spürt regelrecht die Bedrängung und die Enge, in der sich der Betende befindet. Aber all das tritt zurück in der Erkenntnis des Betenden: Gott hat meine Füße auf weiten Raum gestellt. Er hat mich aus der Enge, der Angst und der Isolation herausgeholt.



Was für ein schönes Gefühl ist das, wenn man plötzlich wieder festen Boden unter den Füßen hat, durchatmen kann und einen Ausweg sieht. Auch das kennen wir: Da kreisten monatelang die Gedanken um ein Problem und dann plötzlich hat man den rettenden Einfall. Da ist man überladen von der Arbeit im Beruf, und dann kommt der Urlaub. Man kommt raus, wenigstens für kurze Zeit, kann durchatmen, neue Kraft schöpfen, die Perspektive ändern. Und plötzlich weitet sich der Blick und die Probleme werden kleiner.

Was kann uns helfen, Gottes befreiendes und raumgebendes Handeln zu erfahren? Beten kann ein Hilfsmittel sein. Denn im Gebet kann ich alles Belastende abgeben. Ganz besonders gelingt dies, wenn ich mein Gebet singe. Denn gerade im Singen füllt sich meine Seele mit frischer Luft, und ich kann mich fallen lassen in die tragende Kraft der Lieder.

„Wie ein Fest nach langer Trauer, wie ein Feuer in der Nacht, ein off'nes Tor in einer Mauer, für die Sonne auf gemacht.“ Diese Liedzeilen kommen mir in den Sinn, wenn ich mir diesen Moment des von Gott auf

die Beine gestellt Werdens vorstelle. Gott will uns aus der Höhle unseres Lebens herausziehen. Er will uns befreien, uns weit machen. Er will, dass es uns gut geht.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“
Es gibt viele Eltern, die diesen Vers als Taufspruch für ihr Kind auswählen. Sie wünschen sich, dass das Kind sein Leben als einen weiten Raum erfährt, dass es sich frei entwickeln kann, ohne die Begrenzung durch Sorgen und Nöte. Und ebenso wünschen sie sich natürlich, dass Gott ihnen ein guter Begleiter ist, der ihr Kind gerade in der Bedrängnis nicht fallen lässt, sondern ihm immer wieder neuen Mut macht, das Leben zu meistern. Denn die Eltern wissen natürlich sehr genau, dass jede Freiheit auch Gefahren mit sich bringt. Wer selbst ein Kind hat, der weiß, was es bedeutet loszulassen, und ein Kind seinen Weg gehen zu lassen. Gerade deshalb ist es wichtig, dass Gott uns eben nicht nur den Freiraum gibt, den wir brauchen, sondern eben auch das Versprechen der Begleitung.



Zu dir rufe ich, HERR;
denn Feuer hat das
Gras der Steppe gefressen,
die Flammen haben alle Bäume
auf dem Feld verbrannt.
Auch die Tiere auf dem Feld
schreien lechzend **zu dir;**
denn die Bäche sind vertrocknet.

JOEL 1,19-20

Monatsspruch MAI 2025

foto: Hillericht

Gemeinsam unterwegs

8 Tage SCHOTTLAND – Reise der Kirchengemeinde

Edinburgh, Highlands, Isle of Skye und Iona

GB5E08025cV

Abflug: Frankfurt am Main

Reisezeit: 03.10. - 10.10.2025, Preis: p. P. im DZ EUR 2.195*

Leitung: Pfr. Schuff, Louis-Anschütz-Str. 8, 98544 Zella-Mehlis,
Tel.: 03682-4789955, Anmeldung bis 16.06.2025

Veranstalter: ReiseMission, Tel. 0341 308541-27, Änderung im Ablauf vorbehalten



1. Tag: Flug nach **Edinburgh**. Empfang durch die lokale Reiseleitung und Transfer zum Hotelbezug für 1 Nacht in **Edinburgh**.

2. Tag: **Edinburgh**. Rundfahrt durch die verschiedenen Stadtteile entlang der **Royal Mile**, der **Princes Street** und der **High Street**. Besuch des **Edinburgh Castle** und Spaziergang zur **St. Giles Cathedral**, wo sich die reich verzierte Thistle Chapel befindet. Fahrt zum Hotelbezug für 1 Nacht im Raum **Glasgow**.

3. Tag: **Glasgow**. Besuch der **Glasgow Cathedral of St. Mungo** u.a. mit der Gruft von St. Kentigern. Dann Weiterfahrt entlang des **Loch Lomond** mit Zwischenstopp in **Luss** und **Inveraray** nach **Oban**. Unterwegs kurze **Wanderung** sowie Besuch einer **Distillery** mit Führung und Verkostung. Hotelbezug für 2 Nächte in **Oban**.

4. Tag: Fährüberfahrt von **Oban** zur **Isle of Mull**. Überquerung von Mull und weiter mit der Fähre zur **Insel Iona**. Rundgang über **Iona** vorbei am ehemaligen Kloster und dem historischen Friedhof sowie Besuch von **Iona Abbey**. Rückfahrt nach **Oban**.

5. Tag: Fahrt zum **McCaig's Tower** für einen herrlichen Ausblick auf die Umgebung. Weiterfahrt durch das **Glen Coe Tal** nach **Fort William**. Unterwegs **Wanderung** im farbenprächtigen Waldgebiet **Glencoe Lochan**. Danach Hotelbezug für 1 Nacht in **Fort William**.

6. Tag: Ausflug zur **Isle of Skye**. Entlang der Panoramastraße „**Road to the Isles**“ u.a. mit dem weltbekanntesten **Glenfinnan Viadukt**. Fahrt mit der Fähre von **Mallaig** nach **Armadale** und dann Rundfahrt über die Insel. Rückfahrt mit der Fähre und entlang des Ufers des **Loch Ness** zum Hotelbezug für 1 Nacht **Inverness**.

7. Tag: Fahrt durch die **Speyside** Region in den schottischen Highlands mit Wanderung. Hotelbezug für 1 Nacht in **Edinburgh**.

8. Tag: Besuch des **Nationalmuseums** in **Edinburgh** und **Zeit zur freien Verfügung**. Transfer zum Flughafen **Edinburgh**, Verabschiedung von der Reiseleitung und Rückflug nach **Frankfurt**.

Leistungen: Flug inkl. Flughafen- und Sicherheitsgebühren; Übernachtung im DZ mit Bad oder DU/WC in landestyp. Mittelklasse-Hotels; Halbpension (Frühstück und Abendessen); deutschsprachige fachkundige Reiseleitung ab/an Flughafen Edinburgh; Eintrittsgelder für Besichtigungen lt. Progr.; Besuch und Verkostung in einer Distillery; Fährüberfahrten vor Ort lt. Progr. (wetterabhängig); Transfers, Rundfahrt und Flüge im modernen Reisebus lt. Programm ab/an Flughafen Edinburgh; Karten- und Infomaterial.

Nicht enthalten: Trinkgeld, Getränke, Fakultatives, persönliche Ausgaben, evtl. Kerosinzuschlagserhöhung.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Buchungsbestätigung/Rechnung und es wird eine Anzahlung i.H.v. EUR 435,- p. P. fällig. Versicherungen sind bei Buchung zu 100% zahlbar. Vertragspartner: ReiseMission GmbH, Jacobstraße 10, 04105 Leipzig.

Info & Anmeldung bis 16.06.2025 an: Pfarrer Schuff, Louis-Anschütz-Str. 8, 98544 Zella-Mehlis, Tel.: 03682-4789955.

Ich melde mich an zur **Schottland-Reise** vom **03.10. - 10.10.2025** zum Preis von **EUR 2.195*** p. P. im DZ (EZ-Zuschlag **EUR 395**).

Name, Vorname (wie im Reisepass):		
Straße/Nr.:		PLZ/Ort:
Geburtsdag:	Tel.:	E-Mail:

Ich buche eine Doppelzimmerunterbringung mit: _____ Geburtsdag: _____

Ich buche ein Einzelzimmer.

Ich wünsche: Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inklusive Reiseabbruch mit 20% Selbstbehalt (SB) p. P. EUR 79,- ohne SB p. P. EUR 115,-

Auslandsreisekrankenversicherung p. P. EUR 4,- Reisegepäckversicherung p. P. EUR 4,- Notfall-Service-Versicherung p. P. EUR 1,-

* Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen nicht erreicht werden, kann ReiseMission die Reise gemäß § 9 AGB spätestens am 21. Tag vor Reiseantritt absagen oder neu anbieten.

Datum / Unterschrift: _____

Kirchenmusik- und Konzertermine

Sonntag Jubilate, 11. Mai 2025 | 16 Uhr
Magdalenenkirche Mehlis
Frühlingskonzert des Gesangvereins 1980 Zella-Mehlis

Sonntag Kantate, 18. Mai 2025 | 9:30 Uhr
Magdalenenkirche Mehlis
Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in Mehlis
Kantorei Zella-Mehlis

Sonntag Rogate, 25. Mai 2025 | 9:30 Uhr
Kirche Zella St. Blasii
Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in Zella
Posaunenchor Zella-Mehlis

Sonntag Rogate, 25. Mai 2025 | 16 Uhr
Magdalenenkirche Mehlis
Konzert des Suhler Knabenchores

Pfingstsonntag, 8. Juni 2025 | 10 Uhr
Christuskirche Oberhof
Konfirmationsgottesdienst
Kantorei Zella-Mehlis

Pfingstmontag, 9. Juni 2025 | 10:30 Uhr
Gelände der Schäferbaude
Ökumenischer Gottesdienst im Grünen
Posaunenchor Zella-Mehlis



Kantorei beim Singen im Gottesdienst in der Zellaer Kirche

Foto: M. Bauroth

Warum wollen Sie Pfarrer werden?

Liebe Gemeinde,
im letzten Gemeindebrief wurde die Ausschreibung und Neubesetzung meiner Kantorenstelle angekündigt. Auf diese anstehende Veränderung sprachen mich in den vergangenen Wochen viele Leute an. Die beiden häufigsten Fragen lauteten: „Warum wollen Sie uns verlassen?“ Und: „Warum wollen Sie Pfarrer werden?“ An dieser Stelle möchte ich hierzu ein paar Gedanken äußern.

Theologiestudium und Kirchenmusikstudium reizten mich nach dem Abitur gleichermaßen. Nach einem langen Abwägungsprozess entschied ich mich dann für die Aufnahme eines Kirchenmusikstudiums. Zwei Erfahrungen gaben hierfür den Ausschlag. Durch Musik sind die Menschen mit dem Wort Gottes leichter zu erreichen als nur mit Worten, denn die Musik eröffnet Zugänge auf andere Weise. Des Weiteren ist der Kirchenmusiker – dies finde ich reizvoll – Gottesdiener und Künstler zugleich. Er steht zwischen den Welten, hat seinen Fuß in der Kirchentür und hält diese nach innen sowie auch nach außen hin offen.

Seit fast zehn Jahren bin ich nun als Kantor im Kirchengemeindeverband Zella-Mehlis/Oberhof im Dienst und die Arbeit hier macht mir viel Spaß. Meine Berufsentscheidung bereue ich nicht. Dennoch spürte ich vor etwa fünf Jahren über einen langen Zeitraum eine Unruhe in mir, die ich am Ende als Ruf Gottes begriff, auch wenn das

irgendwie sehr steil klingt. Diesem Ruf bin ich nachgegangen. Ich kann ja nicht immer wieder im Vaterunser beten „Dein Wille geschehe“ und dann höre ich nicht auf Gott, wenn er ruft. So kam es, dass ich im April 2022 ein berufsbegleitendes Masterstudium Ev. Theologie an der Philipps-Universität in Marburg begonnen habe. Dieses Studium ist nun abgeschlossen und unsere Landeskirche wird mich im September in den Vorbereitungsdienst als Pfarrer, das Vikariat, übernehmen.



In dem mit meinem Studium verbundenen Veränderungsprozess in den letzten drei Jahren war mir der Erzvater Abraham aus dem Alten Testament als Identifikationsfigur sehr nahe. Er ist in seiner Heimatstadt Ur ein gemachter Mann. Dennoch bricht er in etwas Neues auf, als Gott ihn dazu auffordert. Ähnlich empfinde ich meine Situation. Ich habe Freude am Singen und Musizieren mit den musikalischen Gruppen unserer Gemeinde und erlebe viel Wertschätzung. Die Zusammenarbeit mit Pfarrer Schuft sowie dem Gemeindegemeinderat ist sehr positiv. Meine Familie fühlt sich hier ausgesprochen wohl. Ja, ich übertreibe nicht, wenn ich sage, dass Zella-Mehlis uns ein Stück Heimat geworden ist und doch spüre ich, Gott hat noch etwas anderes mit mir vor. Dem nachgehend tausche ich im Herbst die Orgelempore gegen die Kanzel – hoffend, dass mein Herz sich nicht verhöhrt hat und dies Gottes Willen entspricht.

Ihr Kantor Sebastian Schmuck

Weltgebetstag am 07.03.2025

Es war ein schöner Abend, als wir am 07. März 2025 den Ökumenischen Weltgebetstag feierten. Die Atmosphäre war voll von Hoffnung und Gemeinschaft, während Menschen aus verschiedenen Konfessionen zusammenkamen, um in Einheit zu beten und zu singen. Die Veranstaltung war geprägt von inspirierenden Reden, berührenden Momenten und einem tiefen Gefühl der Verbundenheit mit unseren Geschwistern in Glauben weltweit. Es erinnerte uns daran, wie wichtig es ist, gemeinsam für Frieden, Gerechtigkeit und Solidarität einzustehen.



Neuer Hausmeister für unsere KiTa Sonnenschein

Seit dem 01.04. ist Herr Schilling als neuer Hausmeister im Christlichen Kindergarten Sonnenschein tätig. Mit frischem Schwung und einem offenen Ohr für die Belange unserer Einrichtung wird er dazu beitragen, dass sich Kinder, Eltern und Mitarbeiter gleichermaßen wohlfühlen. Seine engagierte Art und sein handwerkliches Können versprechen viele positive Veränderungen und eine noch freundlicher gestaltete Umgebung für unsere kleinen Sonnenscheine.



Feuerwehrwoche

Die Feuerwehrwoche vom 17.03. bis 21.03. im Christlichen Kindergarten Sonnenschein war ein bedeutendes Ereignis, das die Kinder spielerisch für das Thema Brandschutz sensibilisierte. In enger Zusammenarbeit mit Frau Kuchar von der Brandschutzerziehung des Landratsamtes durften die Kinder spannende Einblicke in die Welt der Feuerwehr gewinnen. Durch interaktive Spiele und eindrucksvolle Vorführungen lernten die Kleinen, wie wich-

tig Brandschutz und Sicherheit im Alltag sind. Frau Kuchar vermittelte anschaulich, was im Falle eines Brandes zu tun ist und wie man sich richtig verhält. Die Woche war nicht nur lehrreich, sondern bereitete den Kindern auch viel Freude und förderte Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein. Wir danken Frau Kuchar herzlich für ihr Engagement und die wertvollen Informationen, die sie unseren Kindern nähergebracht hat.



Zuckertütenfest für unsere Schulanfänger

Im Christlichen Kindergarten Sonnenschein feiern wir am 19.06.2025 das Zuckertütenfest für unsere sieben Schulanfänger. Dieses Fest ist nicht nur eine wunderbare Gelegenheit, die Erfolge der Kinder zu würdigen und ihren Übergang zur Schule zu feiern, sondern es symbolisiert auch die Werte von Gemeinschaft und Freundschaft, die wir unseren Kleinen mit auf den Weg geben möchten. Im Anschluss an die Feier geht's auf eine spannende Abschlussfahrt nach Oberhof, wo die Kinder bei abwechslungsreichen Aktivitäten und Spielen ihre letzten gemeinsamen Momente im Kindergarten genießen können. Wir freuen uns darauf, diesen bedeutenden Meilenstein zusammen zu erleben und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen!



Frau auf dem Bus, "Schulbus", Torte, Esel mit Koffern, Uhr

Christlicher Kindergarten Sonnenschein

SOMMERFESTANDACHT

“SCHAU MAL AN WAS ICH GUT KANN”



14.06.2025
15-18 UHR



Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband
Zella-Mehlis und Oberhof | EKM

Andacht mit Pfarrer Schuft

**buntes Programm
Kinderschminken
Glitzer Tattoo**

**Flohmarktecke des
Kindergartens uvm.**

RODEBACHSTR. 77E
ZELLA-MEHLIS

WWW.KITA-SONNENSCHN-ZM.DE

Würdigung Pfarrer i.R. Jürgen Hauskeller

In den zurückliegenden Jahren hat die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland in den Blick genommen und bearbeitet, welches Unrecht während der DDR-Zeit auch in unserer Kirche geschehen ist. In seinem Bußwort erklärt der Landeskirchenrat:

„Wir sehnen uns nach Wahrheit und Gerechtigkeit. Wir wollen uns unserer Schuld stellen. Wir wollen Verantwortung übernehmen. Wir wollen Versöhnung ermöglichen. Wir glauben, dass das Bekennen unseres Irrs, unseres Versagens und des bewusst begangenen Unrechts unter der Verheißung unseres Herrn Jesus Christus für ein erneuertes Leben steht.“

Zu den Betroffenen gehört Pfarrer Jürgen Hauskeller. Seine Jugendarbeit war den staatlichen Stellen und der Staatssicherheit

ein Dorn im Auge. Erschreckend ist, dass seine Kirche sich nicht schützend vor ihn gestellt hat, sondern teilweise sogar in Verbindung mit staatlichen Stellen gegen ihn agierte.

Am Samstag vor Pfingsten, dem 7. Juni 2025 laden wir als Landeskirche um 16 Uhr in die Kirche Zella St. Blasii ein. Pfarrer i.R. Hauskeller wird dazukommen. Zunächst werden Landesbischof Friedrich Kramer und ich eine Erklärung vorstellen, die der Intention des Bußwortes unserer Landeskirche folgt und sich zu dem Unrecht äußert, das Pfr. Hauskeller geschehen ist. Danach feiern wir gemeinsam eine Andacht. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, über das Thema miteinander ins Gespräch zu kommen.

Regionalbischof Tobias Schüfer



Regionalbischof Tobias Schüfer während seiner Predigt in der Kirche Zella St. Blasii am 1. Advent 2024

Gottesdienst am Pfingstmontag im Grünen

Liebe Gemeinde,
liebe Schwestern und Brüder,

der ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag gemeinsam mit den Geschwistern der katholischen Gemeinde hat eine lange Tradition. Ich persönlich kenne es gar nicht anders, seit ich in Zella-Mehlis wohne. Am Stachelsrain, auf dem Lerchenberg am Denkmal waren wir schon und zuletzt viele Jahre in unserem Christlichen Kindergarten. Den Kindergartenmitarbeiterinnen sei für ihre Mitwirkung und den zusätzlichen Aufwand an dieser Stelle nochmals ganz besonders gedankt.

In diesem Jahr findet er an einem neuen Ort – an der Schäferbaude – am 9. Juni 2025 um 10:30 Uhr statt. Der Gemeindegkirchenrat ist dem Förderverein Zella-Mehlis e.V. sehr dankbar, dass uns dies in diesem Jahr durch das Engagement der Vereinsmitglieder so ermöglicht wird. Durch sie wird auch im Anschluss an den Gottesdienst für's leibliche Wohl in Form von Getränken und einem kleinen Speisenangebot gesorgt werden.

Wir als Gemeinde werden vor allem für die organisatorische Vorbereitung Sorge zu tragen haben. Dazu gehört, dass wir –



besonders für unsere älteren Gemeindeglieder und die, die nicht mehr so gut zu Fuß sind – einen **Fahrdienst** organisieren möchten. Und dazu hier an alle, die davon Gebrauch machen möchten, die herzliche Bitte, sich **bis 29. Mai im Pfarramt anzumelden**. Über die Abfahrtsstellen werden wir je nach angemeldetem Bedarf direkt informieren.

*Herzliche Grüße und bleiben Sie behütet
Wolfgang Stark*

Mir aber hat **Gott** gezeigt, dass man keinen **Menschen** unheilig oder unrein nennen darf.

APOSTELGESCHICHTE 10,28

Save the Date 16.08 - 17.08.2025



70-jähriges Bestehen des Posaunenchores Zella-Mehlis

Samstag, 16. August 2025

Bläserkonzert mit dem Auswahlchor des Posaunenwerks der EKM

Sonntag, 17. August 2025

Festgottesdienst zum 70-jährigen Bestehen des Posaunenchores Zella-Mehlis



Was ist los in unserer Gemeinde

Christenlehre mit Frau Sandy Hübner donnerstags im Gildemeisterhaus

Termine: 22.05.25; 05.06.25; 13.06.25-14.06.25 Kirchenübernachtung

1.-4. Klasse um 15:00 Uhr

5.-6. Klasse um 16:00 Uhr

Konfirmandenunterricht

7. Klasse samstags von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr: 17.05.2025; 21.06.2025

8. Klasse montags um 14:30 Uhr

Gemeindenachmittag

Mittwoch, den 21.05.2025; 18.06.2025 um 14:30 Uhr im Gildemeisterhaus

(Zugang Hugo-Jacobi-Str.)

In Oberhof finden Gemeindenachmittage mit Frau Sabine Bader immer am 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr in der Christuskirche statt.

Andachten in den Seniorenheimen

um 10:00 Uhr DRK-Seniorenheim (Feldgasse 24): 08.05.25; 05.06.25; 10.07.25

um 10:30 Uhr AWO-Seniorenheim (Ernst-Haeckel-Str. 1): 22.05.25; 26.06.25



In Gottes Händen geborgen

Getauft wurde:

Stefanie Faulhaber, geb. Koob

Es verstarben aus Zella-Mehlis und wurden christlich bestattet:

Doris Münch, geb. Bernstein, 76 Jahre

Jesus Christus spricht: Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden. Mk 16,16a

	Magdalenen-Kirche	Kirche Zella St. Blasii	Christuskirche Oberhof
So. 11. Mai Jubilare		9:30 Uhr Vorstellungs-GD der Konfirmanden	11:00 Uhr
So. 18. Mai Kantate	9:30 Uhr Jubelkonfirmation mit Kantorei		11:00 Uhr OPfr. i.R. Köhler
So. 25. Mai Rogate		9:30 Uhr Jubelkonfirmation mit Posaunenchor	
Do. 29. Mai Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr mit Abendmahl		
So. 1. Juni Exaudi		9:30 Uhr mit Taufe	11:00 Uhr
Sa. 7. Juni Pfingstsamstag		16:00 Uhr Landesbischof Kramer	
So. 8. Juni Pfingstsonntag			10:00 Uhr Konfirmation mit Abendmahl und Kantorei
Mo. 9. Juni Pfingstmontag		10:30 Uhr Ökumenischer GD im Grünen mit Posaunenchor (Gelände der Schäferbaude Zella-Mehlis)	
So. 15. Juni Trinitatisfest	9:30 Uhr mit Abendmahl		11:00 Uhr mit Abendmahl
So. 22. Juni 1. So. n. Trinitatis			11:00 Uhr
So. 29. Juni 2. So. n. Trinitatis		9:30 Uhr	11:00 Uhr